

Einblick Januar 2018

Gemeindebrief der EFG Kreuzberg
Bergmannstrasse 22



pixabay_Kaatjem_mus-2887410_1920.jpg

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von
der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Offenbarung 21,6**

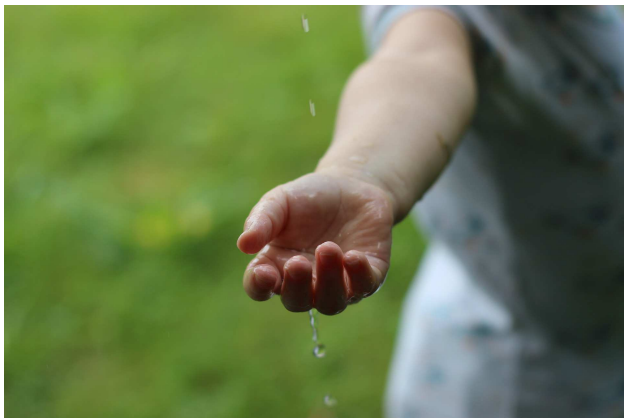


Geistlicher Impuls



Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6

Die Jahreslosung für 2018 gehört zu den Bibelworten, denen man sich leicht von mehreren Seiten her nähern kann. Mindestens drei Möglichkeiten bieten sich da an. Ich lese ja solche Worte gerne auch von hinten. Da stoße ich auf das schillernde Wort umsonst. Oder ich beginne 'ordentlich' mit dem Anfang und bleibe dann beim Durstigen hängen. Schließlich verdient auch das schöne Wort Quelle unsere Aufmerksamkeit.



pixabay_Thaliesin_rain-1563957_1920

'Umsonst' kann in unserer Sprache zweierlei bedeuten: Vergeblich - und gratis, das heißt: geschenkt. Hier trifft die zweite Bedeutung zu. Und was bekommt man im Leben umsonst? Nichts, würden viele vermutlich unwillkürlich antworten. Doch das Jahreslosungswort verheißt das Gegenteil: Alles, was wahres und erfüllendes Leben beinhaltet, bekommen wir geschenkt. 'Gratis' leitet sich vom lateinischen *gratia* ab, und das bedeutet Gnade. "Gnade ist, wenn du bekommst, was du nicht verdient hast", hat jemand mal gesagt. Eine unverdiente zweite oder zweihundertste Chance zum Beispiel. So großzügig ist nur Gott. Er leistet sich das. Mit uns. Und der Menschheit. Auch im neuen Jahr. Das wollen wir im

Blick behalten, beziehungsweise neu in den Blick bekommen.

Nun könnten manche einwenden: "Was umsonst zu haben ist, ist nichts wert." Doch auch dieser Einwand trifft nicht zu. Das Geschenk göttlichen und ewigen Lebens und die Chance eines zweiten oder zweihundertsten Neuanfangs ist unbezahlbar. Zu teuer, um es sich verdienen zu können. Um es geschenkt zu bekommen, gibt es nur die Möglichkeit, sich an Jesus zu wenden. Er hat es mit seinem Leben voller Uneigennützigkeit und Hingabe, voller Liebe und Leidenschaft ermöglicht, dass jeder in den Genuss dieses Lebens aus göttlicher Quelle und in der Kraft Gottes kommt.

Das schwingt mit, wenn von der Quelle lebendigen Wassers die Rede ist. Jesus hat oft davon gesprochen. Im Johannes-Evangelium wird uns beispielsweise berichtet, wie Jesus einer fremden Frau sagt, dass das Geschenk, das er geben will, zur Quelle wird, die zum ewigen Leben quillt (Johannes 4,14). Und einige Zeit später spricht er von "Strömen lebendigen Wassers" Damit meint er den Heiligen Geist, "den die empfangen sollten, die an ihn glaubten" (Johannes 7,-39). Der Heilige Geist ist unsere Kraftquelle, die auch 2018 unerschöpflich sprudelt und uns offen steht.

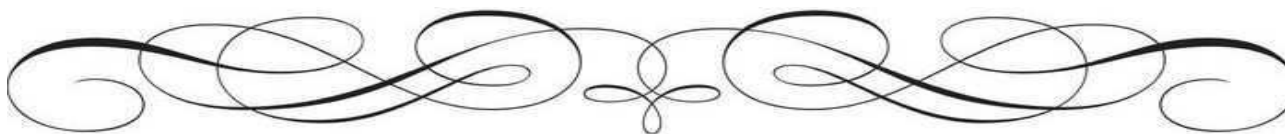
Diese Verheißung gilt dem Durstigen. Was ist richtiger Durst? Wenn man trinken will und nicht kann. Wenn der Mund so trocken ist, dass man kaum noch schlucken kann. Wenn man nur noch an Wasser denkt und doch (noch) nicht trinken darf. Nach einer Operation zum Beispiel. Durst ist schlimm. Auch im übertragenen Sinn. "Wie ein Hirsch schreit

nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?" fragt der Psalmist (Psalm 42,2). Daraus spricht unbändige Sehnsucht. Sehnsucht nach Leben und nach Lebensqualität. Sehnsucht, die sich nicht mit Halbwahrheiten oder Allgemeinplätzen zufrieden gibt. Gott freut sich über solche Lebens- und Gottsucher auch im Neuen Jahr!

Bleibt zum Schluss noch ein Blick über die unmittelbare Jahreslosung hinaus. Ihr Kontext malt eine der großartigsten Visionen, die die Bibel kennt. Die beiden Schlusskapitel der Offenbarung bringen uns das große Ziel Gottes mit seiner Welt

nahe. Keinen Moment verliert er dieses Ziel aus dem Blick. Es lautet "neuer Himmel und neue Erde". Eine Welt, in der Gerechtigkeit wohnt. In der Leid und Not, Krieg und Gewalt keinen Platz mehr haben. Gott arbeitet daran! Jesus steht dafür. Der Heilige Geist wirbt darum, dass er Menschen für dieses Ziel motivieren, begeistern und in Bewegung setzen kann. Dass "mehr Himmel auf unserer Erde sichtbar wird", dafür lohnt es sich zu leben! Und dass 2018 uns diesem Ziel ein Stück näher bringt und uns die unerschöpflichen Möglichkeiten Gottes ahnen und (wenigstens ansatzweise) erfahren lässt, das wünscht von Herzen

Matthias Linke



Allianzgebetswoche: "als Pilger und Fremde unterwegs" 14. - 21. Januar 2018

Die Allianzgebetswoche findet jährlich im Januar statt und lädt Christen zum gemeinsamen Gebet ein. Unter dem Motto "Als Pilger und Fremde unterwegs" wird die Allianzgebetswoche auch im Jahr 2018 wieder stattfinden.

Der Gebetstag für Berlin findet am Samstag, den 20.01.2018, ab 15.30 Uhr statt. Beachtet bitte dazu auch die Termine in unserer Gemeinde.

EINS

gemeinsam beten, feiern, handeln
am 20.1.2018





Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	
Montag Neujahr	01.01.	16:00	Neujahrs-Kaffeetrinken mit Ziehung der persönlichen Jahreslosungen	
Mittwoch	03.01.	18:30	Gebetstreffen Gebetskeller	
Donnerstag	04.01.	14:00 19:30	Mittagsgebet im Gebetskeller Leitungstreffen	
Sonntag	07.01.	11:00	Abendmahlsgottesdienst	
Dienstag	09.01.	09:30	Frauentreff	
Mittwoch	10.01.	18:30	Gebetstreffen Gebetskeller	
Donnerstag	11.01.	13:00	Mittagsgebet im Gebetskeller	
Samstag	13.01.	10:00	Frauenfrühstück mit Birgit Fingerhut: "Wenn der Liebestank Risse hat"	
Sonntag	14.01.	11:00 15:00 15:00	Gottesdienst Türkischsprachiger Gottesdienst Meet & Greet: Gemeinsames Kochen, Essen etc. in der Gemeinde	
Dienstag	16.01.	09:30 19:30	Frauentreff Allianzgebetsabend in der Evangelischen Gemeinschaft Alt Tempelhof 15	
Mittwoch	17.01.	18:30 19:30	Gebetstreffen Gebetskeller Leitungstreffen	
Donnerstag	19.01.	14:00 19:30	Mittagsgebet im Gebetskeller Allianzgebetsabend bei uns	
Samstag	20.01.	16:00 19:00	Gebetstag für Berlin zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der EFG Schöneberg, Hauptstr. 125a Gebetskonzert von Berlin United	
Sonntag	21.01.	11:00	Gottesdienst	
Dienstag	23.01.	09:30	Frauentreff	
Mittwoch	24.01.	18:30	Gebetstreffen Gebetskeller	

Termine



Donnerstag	25.01.	14:00	Mittagsgebet im Gebetskeller
Freitag	26.01.	18:00	Iranischer Hauskreis in der Gemeinde
Samstag	27.01.	09:30	Männerfrühstück
Sonntag	28.01.	11:00	Gottesdienst
		15:00	Türkischsprachiger Gottesdienst
		15:00	Meet & Greet: Gemeinsames Kochen, Essen etc. in der Gemeinde
Dienstag	30.01.	09:30	Frauentreff
Mittwoch	31.01.	18:30	Gebetstreffen Gebetskeller



HAPPY BIRTHDAY

01.01.	Anwar Ensandoust
01.01.	Zennure Erdogan
01.01.	Türkan Izgin
02.01.	Noah Manasse Bischof
03.01.	Fatemeh Shekari
05.01.	Nivan Sayyad Eshgdoust
05.01.	Joachim Hart
07.01.	Ora Abraham (Warkentin)
07.01.	Theo Sbiegay
12.01.	Daniela Wolff
14.01.	Zerrin-Zelal Erdogan
17.01.	Farnaz (Nazi) Taymoorzadeh
17.01.	Jorid Nareen Herrmann
18.01.	Penny Scott
19.01.	Nathalie Dillenschneider
23.01.	Gundula Aulig
30.01.	Klaus Mannherz
31.01.	Ruben Aulig

free-vectors.com_
Vector Fresh

Männerfrühstück am 27. Januar 2018

zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Liebe Männer der Gemeinde,

der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wird am 27. Januar 2018 begangen und fällt somit zusammen mit dem Tag des Männerfrühstücks im Januar!

Bei diesem Tag handelt es sich um einen deutschen Gedenktag, der 1996 vom damaligen Bundespräsident Roman Herzog eingeführt wurde. Der Tag erinnert an die Opfer des NS, wie z.B. Juden, Christen, Menschen mit Behinderungen und politisch Andersdenkende. Es finden vielerorts Veranstaltungen, wie Lesungen und/ oder Gottesdienste statt, damit auch weiterhin eine Auseinandersetzung mit dieser Zeit erfolgen kann. Als Datum für diesen Tag des Gedenkens wurde der Tag gewählt, an dem 1945 die Überlebenden des Lagers Auschwitz-Birkenau befreit wurden. Dieser Gedenktag ist nicht zu verwechseln mit dem weltweit begangenen internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust.-Da dieser Tag, wie erwähnt, mit dem Termin unseres monatlich stattfindenden Männerfrühstücks in diesem Jahr zusammenfällt, möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, die Männer der Gemeinde hierzu einzuladen. - Warum?

Ich werde anhand einer damaligen Rettungsaktion von jüdischen Kindern und Jugendlichen in der Zeit von 1935 – 1942 etwas vortragen können von einer Aktion und Bewegung, die relativ unbekannt ist, und wie ich selbst vor einiger Zeit mit diesem Thema in Berührung kam.



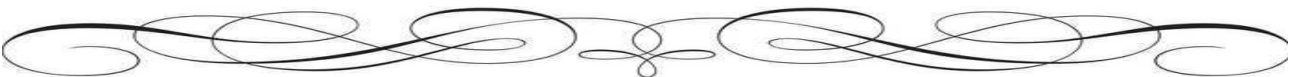
Frank Meislers Kindertransport-Mahnmal (2009), Hauptbahnhof von Danzig. Quelle: Yusek, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gdańsk_Główny_pomnik.JPG

Ich hatte schon einmal Einigen in der Gemeinde darüber berichtet, aber ich denke, es ist weiterhin aktuell und hat auch uns heute etwas zu sagen...!

Männerfrühstück am 27. Januar 2018, 9.30 Uhr, unterer Raum.

Herzliche Grüße,

Reinhard M.



Liebe Geschwister: Für unser **Frauenfrühstück am Samstag 13. Januar 2018** werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Auch Einladungen können noch in der näheren Umgebung verteilt werden.

Vor allem aber:

Bitte meldet euch VERBINDLICH bei Christine Zöller an!



Tadschikistan: "Betet nur weiter für mich"

(Open Doors, Kelkheim) – "Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst. Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein." (Offb 21,6-7)

Am 10. Januar 2018 wird der Weltverfolgungsindex 2018 veröffentlicht. Damit will Open Doors auf die leidvolle Situation von Millionen verfolgter Christen in aller Welt hinweisen. Sie sind Boten von Jesus Christus, die in einem feindlichen Umfeld vielen Dürstenden das Wasser des Lebens weitergeben. Der 42-jährige Pastor Bahrom Kholmatov aus Tadschikistan ist einer von ihnen.

Tadschikistan nahm auf dem Weltverfolgungsindex 2017 Platz 35 ein. Staatliche Behörden setzten die Christen immer stärker unter Druck. Am 10. April 2017 führte die tadschikische Geheimpolizei in der Stadt Chudschand eine Razzia durch. Die Beamten verhafteten Pastor Bahrom, weitere Gemeindeglieder wurden verhört und verprügelt. Zudem beschlagnahmten sie christliche Liederbücher wegen ihres "extremistischen Inhalts". Vor Gericht traten mehrere falsche Zeugen auf. Pastor Bahrom wurde wegen "Extremismus" zu drei Jahren Haft verurteilt, sein Einspruch gegen das Urteil blieb erfolglos. Er und seine Frau Gulnora haben drei Kinder.

Razzien in mehreren Kirchen – Christen gelten als staatsgefährdend

In den vergangenen Monaten wurden mehrere Kirchen von der Polizei genauestens durchsucht. Die Behörden suchen offenbar nach Gründen, den Gemeinden ihre offizielle Zulassung zu entziehen. Dies hätte schwerwiegende Folgen: Gruppen ohne staatliche Registrierung sind in Tadschikistan illegal und dürfen keine Versammlungen abhalten. Auch Islamisten üben Druck auf die Kirchen aus. Ein führender muslimischer Geistlicher forderte deren Schließung.

Eine Bitte aus der Gefängniszelle

Pastor Bahrom hat aus dem Gefängnis heraus eine Botschaft an uns: "Bitte macht euch keine Sorgen um mich. Betet nur weiter für mich und meine Familie. Ich wusste, dass es mich etwas kosten könnte, Jesus nachzufolgen und ihm zu dienen – und so ist es jetzt gekommen. Ich bin bereit. Ich danke euch, meine Brüder und Schwestern, die ihr für mich betet und mich unterstützt."

Bitte beten Sie für ihn und ermutigen Sie ihn und seine Familie mit einer Karte oder einem kurzen Brief: (Bahrom Kholmatov, c/o Open Doors, Postfach 1142, 65761 Kelkheim).

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

SUDO -

4				1				
3		5	9		2		7	
	2					9		3
		9	7	5				
7	6						8	5
				8	6	1		
6		8					1	
	7		8		3	5		4
				7				9

Sudoku Medium on free-sudoku.com / downloaded 27.12.17

Impressum

Gemeinde:

*Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Kreuzberg, Gemeinde im Bund
EFG in Deutschland, KdÖR, Bergmannstr.
22, 10961 Berlin, www.efg-kreuzberg.de*

Pastoren:

*Matthias Linke, Tel.: 030 6885603
E-Mail: matthiaslinke@gmx.de
Jonathan Scheer, Tel.: 030 22437095
E-Mail: jonathanscheer@efg-kreuzberg.de*

Bankverbindungen:

*Gemeindep konto: IBAN DE22 50092100
0000507300 / BIC GENODE51BH2 /
Spar- und Kreditbank Bad Homburg*

*Hausfinanzierung: IBAN DE21 5009 2100
0000 5073 18 / BIC GENODE51BH2 /
Spar- und Kreditbank Bad Homburg*

*Evangelischen Aktion Kreuzberg e.V. als
gemeinnütziger Trägerverein des Café
Breakout: IBAN DE89 1009 0000 5117
4350 00 / BIC BEVODEBBXXX / Berliner
Volksbank*

Redaktion:

*Jeremy Orrin, Tel.: 030 1300 42 72
E-Mail: einblick@efg-kreuzberg.de*

Layout: Johanna Kröber

Bilder: FlatIcon, Pixabay, free-vectors.com

Redaktionsschluss: 18.01.2018

